



Dr. Eliane Retz · Christiane Stella Bongertz

## **Wild Child**

**Entwicklung verstehen, Kleinkinder gelassen erziehen,  
Konflikte liebevoll lösen**

Gelesen von Cathlen Gawlich

ISBN 978-3-8449-2819-8

Buchausgabe lieferbar bei Piper Paperback

## **Inhalt**

<b>Track</b>	<b>Titel</b>
1	Ein paar Worte vorab oder: Was ist ein <i>wild child</i> ?
4	Einleitung Bindungs- und Bedürfnisorientierung: Was ist das eigentlich und warum ist das eine gute Idee?
11	<b>Erster Teil – Bindung verstehen oder: Was Kinder für eine gute Entwicklung brauchen</b>
12	1. Woher kommt der Wunsch nach Bindung?
14	2. Wie entsteht Bindung?
16	3. Wie wird man eine zentrale Bindungsperson?
18	4. Was hat Autonomie mit Bindung zu tun?
21	5. Was sind Bindungsstile und was bedeuten sie für die Entwicklung des Kindes?
25	6. Aber vergessen die Kinder nicht alles, was man für sie in den ersten Jahren tut – und damit auch die Bindung?
28	7. Das Geheimnis der inneren Reifung oder: Warum jedes Kleinkind ein <i>wild child</i> ist
36	<b>Zweiter Teil – Von der Theorie zur Praxis: Ein kleiner Werkzeugkasten für Eltern</b>
37	8. Laufen lernen als Eltern – warum »gut genug« reicht und Sie Perfektionismus über Bord werfen sollten
43	9. Ihre eigene Bindungsgeschichte – eine aufschlussreiche Gedankenreise
47	10. Gut zu wissen! Zwölf Alltags-Basics, damit Sie nicht lange nachdenken müssen
65	11. Was die Eltern-Kind-Beziehung sonst noch stärkt

# HÖRBUCHHAMBURG

## 73 **Dritter Teil – Konkrete Alltagssituationen bindungsgerecht gestalten und Konflikte lösen**

### **Zu Hause ist was los – denn hier darf das *wild child* wirklich wild sein**

- 74 12. Will das aber! Kann selps! Lass mich! Oder: Der Streit beim Anziehen  
und wie man ihn vermeidet
- 76 13. Zähne putzen, Hände waschen oder: Die Sache mit der Körperpflege
- 82 14. Meine Windel, mein Kacka, mein Po: Warum das Wickeln plötzlich  
schwierig wird – und wie man dabei Machtkämpfe vermeidet
- 84 15. Mein Kind will nicht aufs Töpfchen – über den Umgang mit Pipi & Kacka
- 86 16. Und täglich ruft das Chaos oder: Der ewige Konflikt ums Aufräumen
- 87 17. Lass das! O nein, nicht da dran! Wenn kindliche Neugier Eltern zur  
Verzweiflung treibt
- 90 18. Beim Familienessen geht's immer drunter und drüber! Gibt es Hilfe?
- 92 19. Gute Nacht, mein Kind! Was Sie wissen sollten, wenn Ihr Kind nicht gut  
ein- oder durchschläft
- 100 20. Zurück aus dem Land der Träume: Wenn das Aufwachen schwierig ist

### **Zum ersten Mal ohne Mama, ohne Papa: Ihr *wild child* zieht in die Welt 223**

- 101 21. Mein Kind kommt in die Betreuung: So klappt die bindungsorientierte  
Eingewöhnung
- 108 22. Mittagsschlaf in der Kita – wie klappt das am besten?
- 109 23. Bleib hier, Mama! Bleib hier, Papa! Mein Kind will mich nach den Ferien  
oder einer Krankheit plötzlich morgens nicht mehr gehen lassen
- 110 24. Babysitter-Boogie oder Babysitter-Blues? So gewöhnen sich Kinder an  
neue Betreuer
- 112 25. Wie kommen wir aus dem Haus? Das tägliche Trödel-Drama
- 114 26. Schlechte Laune, große Freude – wie das Abholen von der Kita mit  
weniger Knatsch abläuft
- 118 27. Na, wie war es heute? Weiß nicht. Oder: Mein Kind erzählt nichts aus  
der Kita

### **Expeditionen im Alltag: Unterwegs mit dem *wild child***

- 119 28. Stop in the name of love – wie Sie bindungsorientiert für Sicherheit im  
Straßenverkehr eintreten
- 122 29. Mein Kind »fremdelt« (nicht) – ist das gut oder schlecht?
- 124 30. Mein Kind spielt nicht mit anderen – aber es braucht doch  
Spielkameraden, oder?
- 125 31. Und Tschüss? Mein Kind will nie nach Hause!
- 128 32. Ich kann nicht mehr laufen! Wenn Kleinkinder getragen werden wollen

### **Wild, wilder, *wild child* oder: Immer ist was!**

- 131 33. Alarmstimmung und »Wutausbruch«: Wenn die Gefühle stürmen
- 138 34. Mein Kind ist eine »Drama Queen«: Wenn Kinder »übertreiben«,  
»überängstlich« oder »wehleidig« sind
- 140 35. Hilf mir! Wenn Kinder Hilfe wollen bei Dingen, die sie eigentlich schon  
selbst beherrschen
- 142 36. Mamaaa! Papaaa! Guck mal! Wenn Kinder Aufmerksamkeit für  
Alltägliches fordern
- 144 37. Wenn Kinder nicht abgeben wollen – über die Last des Teilens
- 147 38. Na gut, ausnahmsweise: Wenn Eltern nicht immer richtig konsequent  
sind

# HÖRBUCHHAMBURG

## Die Familienbande des *wild child*

148 39. Oma und Opa, ihre große Angst vor dem Auf-der-Nase-Rumtanzen –  
und wie man damit umgeht

151 40. Er sagt/Sie sagt: Wenn Eltern unterschiedlicher Meinung sind

## Ausgesprochen schwierig?

### Wenn das *wild child* wilde Sachen sagt

154 41. Du alte Kacka-Pups-Wurst: Wenn Kinder mit Sprache experimentieren

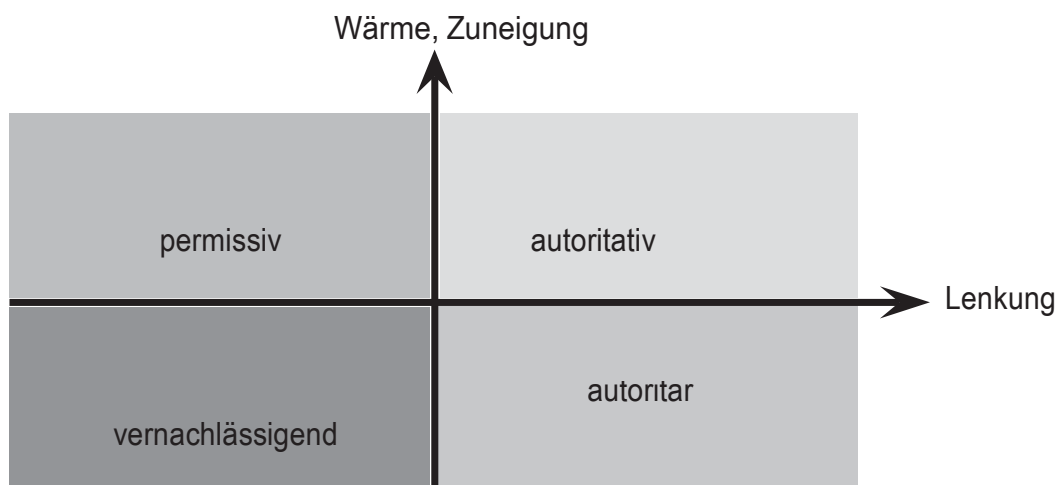
157 42. Bitte, bitte, sag doch Danke? So legen Sie ganz einfach die Basis für  
gute Manieren

159 43. Doofe Mama! Ich mag dich nicht mehr, Papa! Wenn Kinder mit Worten  
verletzen

161 44. Mein Kind erzählt Dinge, die nicht stimmen – was tun?

162 Ein paar Worte zum Abschluss

## Grafik: Erziehungsstile



# HÖRBUCHHAMBURG

## Verweise

- <sup>1</sup> Bowlby, 1973/2006, S. 359 im Orig., Übersetzung Grossmann
- <sup>2</sup> Brisch, 2010; Strüber, 2016
- <sup>3</sup> Vgl. z. B. Yoichi/Hamer et al., 2008; Marniemi/Kronholm et al., 2002; Batty/Rudd et al., 2017
- <sup>4</sup> Vgl. z. B. Ahnert, 2010
- <sup>5</sup> Vgl. Siegler/Eisenberg/De Loache, 2016
- <sup>6</sup> Grossmann/Grossmann, 2012
- <sup>7</sup> Renz-Polster, 2009
- <sup>8</sup> Vgl. Ahnert, 2010
- <sup>9</sup> Spitz, 2004
- <sup>10</sup> Vgl. Bowlby, 1969 (eigene Übersetzung)
- <sup>11</sup> Grossmann/Grossmann, 2012
- <sup>12</sup> Wenn man sich mit Bindung beschäftigt, so ist es außerdem wichtig, zwischen zwei Begriffen zu differenzieren. Das Kind wendet sich an seine Eltern. Denn diese bieten Schutz, Sicherheit und Fürsorge, was im Englischen als Attachment bezeichnet wird. Es geht hier also vor allem um ein Sicherheitssystem, während sich das Elternverhalten als Pflege- und Schutzsystem bezeichnen lässt. Natürlich binden sich auch die Eltern an ihr Kind (Bonding), aber eben in dem Sinne, dass sie bereit sind, eine Schutz- und Geborgenheitsquelle im Leben ihres Kindes zu sein (Brisch, 2010).
- <sup>13</sup> Grossmann/Grossmann, 2012
- <sup>14</sup> Strübner, 2016
- <sup>15</sup> Renz-Polster, 2009
- <sup>16</sup> Strübner, 2016
- <sup>17</sup> vgl. Bowlby, 1982, S. 378 im Orig., Übersetzung Grossmann
- <sup>18</sup> Brisch, 2010
- <sup>19</sup> Brisch, 2010
- <sup>20</sup> Siegler et al., 2016
- <sup>21</sup> Brisch, 2010; Brisch, 2014
- <sup>22</sup> Es gibt noch weitere Bindungsmuster, die man unter dem Begriff der Bindungspathologie zusammenfassen kann. Dazu zählt u. a. die desorganisierte Bindung, die sich häufig dann entwickelt, wenn die Eltern selbst mit unverarbeiteten Traumata belastet sind. Ebenso gibt es Bindungsstörungen mit unterschiedlichen Symptomatiken. Wer sich mit dieser Thematik vertieft beschäftigen möchte, dem ist das Buch »SAFE: Sichere Ausbildung für Eltern« von Karl Heinz Brisch zu empfehlen.
- <sup>23</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>24</sup> Der Neurobiologe Michael Meaney konnte dies 2005 für Rattenkinder nachweisen. Durch Vergleiche mit menschlichem Hirngewebe stellten er und sein Team anschließend fest, dass offenbar bei Menschen ein ähnlicher Zusammenhang zwischen frühkindlichen Erfahrungen und der Aktivität des Rezeptorgens besteht (vgl. Interview Nicola von Lutterotti mit Michael Meaney, NZZ, 2014)
- <sup>25</sup> Maselko, 2010
- <sup>26</sup> Strübner, 2016
- <sup>27</sup> Mayer, 2016
- <sup>28</sup> Gershon, 1999
- <sup>29</sup> Siegler et al., 2016; Strüber, 2016; Spangler/Zimmermann, 2002
- <sup>30</sup> Bischof-Köhler, 2011
- <sup>31</sup> Pauen/Roos, 2017; Bischof-Köhler, 2011
- <sup>32</sup> Strüber, 2016
- <sup>33</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>34</sup> Bischof-Köhler, 2011
- <sup>35</sup> Siegler et al., 2016
- <sup>36</sup> Bischof-Köhler, 2011, S. 160
- <sup>37</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>38</sup> Bischof-Köhler, 2011, S. 350
- <sup>39</sup> Bischof-Köhler, 2011
- <sup>40</sup> Bischof-Köhler, 2011
- <sup>41</sup> Vgl. Mascaro/Thaddeus/Raison, 2013
- <sup>42</sup> Hrdy, 2010
- <sup>43</sup> Weinberg, 2012
- <sup>44</sup> Varvogli, 2011
- <sup>45</sup> Nitschke et al., 2004
- <sup>46</sup> Strüber, 2016, S. 198
- <sup>47</sup> Vgl. zu den vorstehenden Absätzen Duhigg, 2012, und Oettingen, 2017

# HÖRBUCHHAMBURG

- <sup>48</sup> Vgl. Bandura, 1976
- <sup>49</sup> Vgl. z. B. Bauer, 2006
- <sup>50</sup> Vgl. Sherman, 2019
- <sup>51</sup> Vgl. Gračanin, 2015
- <sup>52</sup> Vgl. z. B. Uvnas-Moberg/Peterson, 2005
- <sup>53</sup> Vgl. z. B. Kanata/Heinrichs/Domeso, 2013
- <sup>54</sup> Zulley/Knab, 2000
- <sup>55</sup> Vgl. z. B. Lüdtke, 2006
- <sup>56</sup> Vgl. Frank/Lüdtke/Gratier 2011
- <sup>57</sup> Vgl. Bates/Dale/Thal, 1995
- <sup>58</sup> Vgl. Mueller/Dweck, 1998
- <sup>59</sup> effort = engl. für Mühe, Anstrengung
- <sup>60</sup> Vgl. Stocks/Kurt/Lynton, 2012
- <sup>61</sup> Vgl. Kahneman, 2000
- <sup>62</sup> Vgl. Howe/Courage, 1993
- <sup>63</sup> Watzlawick/Beavin/Jackson, 2000, S. 50 ff.
- <sup>64</sup> Vgl. z. B. Leotti/Delgado, 2011; Amabile/Gitomer, 1984; d’Ailly, 2004; Detweiler/Mendoza/Lepper, 1996 u. v. m.
- <sup>65</sup> Dies sind übrigens auch wieder die zentralen Merkmale des autoritativen Erziehungsstils.
- <sup>66</sup> Vgl. Iyengar/Lepper, 2000
- <sup>67</sup> Babygeführtes Abstillen – eine Beikostform, bei der die Babys ab ca. sechs Monaten weitgehend selbstbestimmt das essen, was auch bei den Eltern auf dem Teller liegt – mundgerecht gestückelt und abgesehen von sehr Salzigem, Honig oder Essen, das Erstickungsgefahr birgt, wie z. B. Nüsse oder ganze Weintrauben.
- <sup>68</sup> Vgl. zu den vorstehenden beiden Abschnitten Renz-Polster, 2009
- <sup>69</sup> Vgl. z. B. Cooke, 2007
- <sup>70</sup> Vgl. Sepp, 2013
- <sup>71</sup> Vgl. Polony, 2010
- <sup>72</sup> Siegler et al., 2016
- <sup>73</sup> Vgl. Knuf/Schmitz, 1980, S. 43
- <sup>74</sup> Im Buch »Kinder brauchen Rituale« (Humboldt) gibt Diplom-Psychologin und Jugendpsychotherapeutin Melanie Gräber zahlreiche praxistaugliche Tipps für Alltagsrituale.
- <sup>75</sup> Vgl. Benedetti, 2014
- <sup>76</sup> Vgl. Hurlemann et al., 2010. Laut der Vorlesestudie 2015 zeigen Kinder im Schulalter, denen viel vorgelesen wurde und wird, stärkeres soziales und empathisches Verhalten, waren wissbegieriger und lernfreudiger. Die Ergebnisse der jährlichen Vorlesestudien der Stiftung Lesen gibt es hier zum Download: <https://stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/vorlesestudie>
- <sup>77</sup> Strüber, 2016, S. 155
- <sup>78</sup> Wenn Eltern kaum Lieder kennen, die sie ihren Kindern vorsingen könnten, helfen Liederbücher mit Mitsing-CDs, wie etwa die empfehlenswerten Liederbücher aus dem »Liederprojekt« des Carus-Verlags.
- <sup>79</sup> Vgl. Mempe et al., 2009
- <sup>80</sup> Der Abschnitt zum Singen basiert zu einem wesentlichen Teil auf Informationen aus einem Gespräch mit Professor Eckart Altenmüller. Professor Altenmüller ist einer der international führenden Wissenschaftler im Bereich der Neurobiologie und Neuropsychologie von Musikern, und sein besonderes Interesse gilt der Heranführung von Kindern an die Musik.
- <sup>81</sup> Alfred Preißler
- <sup>82</sup> Brisch, 2014
- <sup>83</sup> Vgl. Iyengar/Lepper, 2000
- <sup>84</sup> Im Blog »WasWirSpielen« finden Eltern unzählige Ideen: [waswirspielen.com](http://waswirspielen.com)
- <sup>85</sup> Brisch, 2015
- <sup>86</sup> Eckerberg, 2007; Gradisar/Jackson/Spurrier et al., 2016
- <sup>87</sup> Vgl. Grossmann/Großmann, 2012
- <sup>88</sup> Nolte et al., 2006
- <sup>89</sup> Higley/Dozier, 2009
- <sup>90</sup> Pauen/Roos, 2017
- <sup>91</sup> Siegler et al., 2016
- <sup>92</sup> Vgl. Zulley/Knab, 2000
- <sup>93</sup> Pauen/Roos, 2017
- <sup>94</sup> Vgl. zu diesem und den vorigen Absätzen Strüber, 2016
- <sup>95</sup> Brisch, 2014
- <sup>96</sup> Grossmann/Grossmann, 2012
- <sup>97</sup> Strüber, 2016
- <sup>98</sup> Vgl. Becker-Stoll, 2016
- <sup>99</sup> Klusemann/Rosenkranz/Schütz, 2020

# HÖRBUCHHAMBURG

- <sup>100</sup> Stein, Bock-Famula et al., 2020
- <sup>101</sup> Vgl. z. B. Dreyer, 2017
- <sup>102</sup> Vgl. z. B. Dreyer, 2017
- <sup>103</sup> Brisch, 2014
- <sup>104</sup> Strüber, 2016
- <sup>105</sup> Bei Drucklegung des Buches war der Text auch online abrufbar – siehe Literaturverzeichnis unter Herget.
- <sup>106</sup> Beim systemischen Ansatz werden die Eltern mittels Fragen und sachlichen Informationen zur Lösung gecoach, wobei das Ziel ist, die Beziehungen der einzelnen Familienmitglieder zueinander zu stärken und die Bedürfnisse des Kindes verstehbar zu machen. Dabei stehen die Ressourcen der Familie im Mittelpunkt. Systemische Beratung ist lösungsorientiert und strebt danach, das System Familie ganzheitlich zu betrachten.
- <sup>107</sup> Die Inspiration für diese Argumentation stammt vom Bindungsforscher und -praktiker Karl Heinz Brisch (2015, S. 13).
- <sup>108</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>109</sup> Ahnert, 2010
- <sup>110</sup> Eine durchgängig distanzierte Begrüßung, auch in anderen Situationen, kann allerdings ein Hinweis auf eine unsichere Bindung sein. Dann wird das Miteinander aber grundsätzlich distanziert und wenig lebendig sein.
- <sup>111</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>112</sup> Bischof-Köhler, 2011
- <sup>113</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>114</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>115</sup> Grossmann/Grossmann, 2012
- <sup>116</sup> Zitiert nach Grossmann/Grossmann, 2012, S. 491
- <sup>117</sup> Bischof-Köhler, 2011; Kirkilionis, 1997
- <sup>118</sup> Esposito et al., 2013
- <sup>119</sup> z. B. Anisfeld et al., 1990; Esposito et al., 2013; Hunziker/Barr, 1986; Uvnäs-Moberg et al., 2007
- <sup>120</sup> Pauen/Roos, 2017
- <sup>121</sup> Strüber, 2016; Pauen/Roos, 2017
- <sup>122</sup> Brisch, 2014
- <sup>123</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>124</sup> Bei diesem Kapitel hat uns die Neurowissenschaftlerin Dr. Daniela Galashan in diversen Gesprächen und mit vielen hilfreichen Hinweisen unterstützt. Dr. Galashan erklärt auf ihrem Blog [liebeundhirn.de](http://liebeundhirn.de) verständlich Zusammenhänge zwischen kindlicher Gehirnentwicklung und kindlichem Verhalten und was dies für Eltern bedeutet
- <sup>125</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>126</sup> Höhl/Weigelt, 2015
- <sup>127</sup> Brisch, 2010
- <sup>128</sup> Höhl/Weigelt, 2015

## Literatur

- Ahnert, Lieselotte: *Wieviel Mutter braucht ein Kind? Bindung – Bildung – Betreuung: öffentlich und privat*. Spektrum Akademischer Verlag, 2010
- Allen, Sarah M.; Hawkins, Alan J.: Maternal Gatekeeping: Mothers' Beliefs and Behaviours That Inhibit Greater Father Involvement in Family Work. In: *Journal of Marriage and Family*, 61(1): 199–212, 1999
- Anisfeld, Elizabeth; Casper, Virginia; Nozyce, Molly et al.: Does infant carrying promote attachment? An experimental study of the effects of increased physical contact on the development of attachment. In: *Child Development*, 61(5): 1617–1627, 1990
- Amsterdam, Beulah: Mirror self-image reactions before age two. In: *Developmental Psychobiology*, 5(4): 297–305, 1972
- Anders, Wolfgang; Weddemar, Sabine: *Häute schon berührt? Körperkontakt in Entwicklung und Erziehung*. Borgmann, 2001
- Bandura, Albert: *Lernen am Modell. Ansätze zu einer sozial-kognitiven Lerntheorie*. Klett, 1976
- Bates, Elisabeth; Dale, Philip S.; Thal, Donna: Individual differences and their implications for theories of language development. Kap. 5 in Fletcher, Paul; MacWhinney, Brian (Hrsg.): *Handbook of Child Language*. Blackwell, 1995
- Batty, David G.; Russ, Tom C. et al.: Psychological distress in relation to site specific cancer mortality: pooling of unpublished data from 16 prospective cohort studies. In: *BMJ*, 356(108), 2017
- Bauer, Joachim: *Warum ich fühle, was du fühlst: Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone*. Heyne, 2006
- Baumrind, Diana; Black, Allen E.: Socialization practices associated with dimensions of competence in preschool boys and girls. In: *Child Development*, 38(2): 291–327, 1967
- Baumrind, Diana: Current patterns of parental authority. In: *Developmental Psychology Monograph*, 4(1/Pt. 2): 1–103, 1971
- Becker-Stoll, Fabienne: Kita: »Sofort abmelden!«. In: *Die Zeit* Nr. 28/2016, 30. Juni 2016; online abrufbar unter: [www.zeit.de/2016/28/kita-qualitaet-fabienne-becker-stoll](http://www.zeit.de/2016/28/kita-qualitaet-fabienne-becker-stoll)
- Benedetti, Fabrizio: *Placebo Effects: Understanding the Mechanisms in Health and Disease*. Oxford University Press, 2014
- Bensel, Joachim: Freiburger Säuglingsstudie: Welche Faktoren beeinflussen das frühe Säuglingsschreien? In: *Die Hebamme* 19: 12–18, 2006
- Bischof-Köhler, Doris: *Soziale Entwicklung in Kindheit und Jugend. Bindung, Empathie, Theory of Mind*. W. Kohlhammer, 2011
- Bowlby, John: *Attachment and Loss. Vol. 1: Loss*. Basic Books, 1969
- Bowlby, John: *Attachment and Loss. Vol. I: Attachment*. Basic Books, 1982
- Brisch, Karl Heinz: *Schwangerschaft und Geburt. Bindungspsychotherapie – Bindungsbasierte Beratung und Psychotherapie*. Klett-Cotta, 2013
- Brisch, Karl Heinz: *Säuglings- und Kleinkindalter. Bindungspsychotherapie – Bindungsbasierte Beratung und Psychotherapie*. Klett-Cotta, 2014
- Brisch, Karl Heinz: *SAFE®. Sichere Ausbildung für Eltern. Sichere Bindung zwischen Eltern und Kind*. Klett-Cotta, 2015
- Chida, Yoichi; Hamer, Mark et al.: Do stress-related psychosocial factors contribute to cancer incidence and survival? In: *Natural Clinical Practice Oncology*, 5(8): 466–475, 2008
- Cooke, Lucy J.: The importance of exposure for healthy eating in childhood: a review. In: *Journal of Human Nutrition and Dietetics*, 20(4): 294–301, 2007
- Do, A.; Rupert, A.; Wolford, G.: Evaluations of pleasurable experiences: the peak-end rule. In: *Psychonomic Bulletin & Review*, 15 (1): 96–98, 2008
- Dreyer, Rahel: *Eingewöhnung und Beziehungsaufbau in Krippe und Kita: Modelle und Rahmenbedingungen für einen gelungenen Start*. Herder, 2017
- Duhigg, Charles: *The Power of Habit*. Random House, 2012
- Dweck, Carol S.; Legget, Ellen L. et al.: Implicit Theories and Their Role in Judgments and Reactions: A Word from Two Perspectives. In: *Psychological Inquiry*, 6(4): 267–85, 1995

# HÖRBUCHHAMBURG

- Eckerberg, Berndt G.: Treatment of sleep problems in families with young children: effects of treatment on family well-being. In: *Acta Paediatrica*, 93(1): 126–134, 2007
- Esposito, Gianluca; Yoshida, Sachine; Ohnishi, Ryuko et al.: Infant calming responses during maternal carrying in humans and mice. In: *Current Biology*, 23(9): 739–745, 2013
- Frank, Bodo; Lüdtke, Ulrike; Gratier, Maya: Frühe emotionale und kommunikative Entwicklung. In: Dederich, Markus; Jantzen, Wolfgang; Walthes, Renate (Hrsg.): *Sinne, Körper und Bewegung – Behinderung, Bildung und Partizipation. Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik*, 9: 71–81, Kohlhammer 2011
- Goleman, Daniel. *Soziale Intelligenz*. Droemer 2006
- Gottman, John; Declaire, Joan: *EQ für föräldrar*. Natur och kultur 1998
- Gračanin, Asmir; Vingerhoets, Ad J. J. M. et al.: Why crying does and sometimes does not seem to alleviate mood: a quasi-experimental study. In: *Motivation and Emotion* 39(6): 953–960, 2015
- Gradisar, Michael; Jackson, Kate; Spurrier, Nicola J. et al.: Behavioral Interventions for Infant Sleep Problems: A Randomized Controlled Trial. In: *Pediatrics*, 137(6): 2015–1486, 2016
- Grässer, Melanie; Hovermann, Eike: *Kinder brauchen Rituale*. Humboldt, 2015
- Grossmann, Karin; Grossmann, Klaus: *Bindungen – das Gefüge psychischer Sicherheit*. Klett-Kotta, 2012
- Herget, Gundi: Helikoptereltern – von Eltern und anderen Extremisten. In: *Journalist* 8, 2020; online abrufbar unter: [www.journalist.de/startseite/detail/article/von-eltern-und-anderen-extremisten](http://www.journalist.de/startseite/detail/article/von-eltern-und-anderen-extremisten)
- Higley, Elizabeth; Dozier, Mary: Nighttime maternal responsiveness and infant attachment at one year. In: *Attachment & Human Development*, 11(4): 347–363, 2009
- Howe, Mark L.; Courage, Mary L.: On resolving the enigma of infantile amnesia. In: *Psychological Bulletin*, 113(2): 305–326, 1993
- Hrdy, Sarah B.: *Mütter und Andere: Wie die Evolution uns zu sozialen Wesen gemacht hat*. Berlin Verlag, 2010
- Hunziker, Urs A.; Barr, Ronald G.: Increased carrying reduces infant crying: A randomized controlled trial. In: *Pediatrics*, 77(5): 641–648, 1986
- Hurlemann, René; Patin, Alexandra et al.: Oxytocin enhances amygdala-dependent, socially reinforced learning and emotional empathy in humans. In: *Journal of Neuroscience*, 30(14): 4999–5007, 2010
- Höhl, Stefanie; Weigelt, Sarah: *Entwicklung in der Kindheit (4–6 Jahre)*. Ernst Reinhardt, 2015
- Iyengar, Sheena S.; Lepper, Mark: When choice is demotivating: Can one desire too much of a good thing? In: *Journal of Personality and Social Psychology*, 79(6): 995–1006, 2000
- Jensen, Sarah K. G.; Dickie, Erin W. et al.: Effect of early adversity and childhood internalizing symptoms on brain structure in young men. In: *JAMA Pediatrics*, veröffentlicht online, 17. August 2015
- Kahneman, Daniel: Evaluation by moments, past and future. In: Kahneman, Daniel; Tversky, Amos (Hrsg.): *Choices, Values and Frames*. Cambridge University Press, 2000
- Kanata, Manuela; Heinrichs, Markus; Domeso, Gregor: Oxytocin and the social brain: Neural mechanisms and perspectives in human research. In: *Brain Research* 1518: 160–171, 2013
- Klusemann, Stefan; Rosenkranz, Lena; Schütz, Julia: *Professionelles Handeln im System. Perspektiven pädagogischer Akteur\*innen auf die Personalsituation in Kindertageseinrichtungen (HiSKiTa)*, Bertelsmann Stiftung, 2020; online abrufbar unter: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/professionelles-handeln-im-system-all>
- Knuf, Joachim; Schmitz, H. Walter: Ritualisierte Kommunikation und Sozialstruktur. In: *Forschungsberichte des Instituts für Kommunikationsforschung und Phonetik der Universität Bonn. Reihe Kommunikationsforschung* 72, Buske, 1980
- Krasotkina, Anna; Götz, Antonia; Höhle, Barbara; Schwarzer, Gudrun: Perceptual Narrowing in Speech and Face Recognition: Evidence for Intra-individual Cross-Domain Relations. In: *Frontiers in Psychology*, 9(1711), 2018
- Lagercrantz, Hugo: *Die Geburt des Bewusstseins: Über die Entwicklung des frühkindlichen Gehirns*. Springer, 2019
- Liedloff, Jean: *The Continuum Concept: In Search Of Happiness Lost*. Da Capo, 1986



# HÖRBUCHHAMBURG

- Lutterotti, Nicola von: Mütterliche Zuwendung mildert die Stressempfindlichkeit. Interview mit Michael Meaney in: Neue Züricher Zeitung Online, 2014; online abrufbar unter: [www.nzz.ch/feuilleton/muetterliche-zuwendung-mildert-die-stressempfindlichkeit-1.18438371#back-register](http://www.nzz.ch/feuilleton/muetterliche-zuwendung-mildert-die-stressempfindlichkeit-1.18438371#back-register)
- Lüdtke, Ulrike M.: Emotion und Sprache: Neurowissenschaftliche und linguistische Relationen. In: *Die Sprachheilarbeit*, 51(4): 160–175, 2006
- Mampe, Birgit; Friederici, Angela D. et al.: Newborns' Cry Melody Is Shaped by Their Native Language. In: *Current Biology*, 19(23): 1994–1997, 2009
- Marniemi, Jukka; Kronholm, E. et al.: Visceral fat and psychological stress in identical twins discordant for obesity. In: *Journal of Internal Medicine*, 251(1): 35–43, 2002
- Mahler, Margaret S.; Pine, Fred; Bergman, Anni: *Die psychische Geburt des Menschen. Symbiose und Individuation*. Fischer, 1999
- Mascaro, Jennifer S.; Pace, Thaddeus W. W.; Raison, Charles L.: Achten Sie auf Ihre Hormone! Die Endokrinologie des Mitgefühls. In: Singer, Tania; Bolz, Matthias (Hrsg.): *Mitgefühl in Alltag und Forschung*. MPG, 2013
- Maselko, Joanna; Kubzansky, Laura D. et al.: Mother's affection at 8 months predicts emotional distress in adulthood. In: *Journal of Epidemiology and Community Health*, 65(7): 621–625, 2011
- Mayer, Emeran: *The Mind-Gut Connection: How the Hidden Conversation Within Our Bodies Impacts Our Mood, Our Choices, and Our Overall Health*. Harper Wave, 2016
- Meaney, Michael J.; Szyf, Moshe: Environmental programming of stress responses through DNA methylation: life at the interface between a dynamic environment and a fixed genome. In: *Dialogues Clinical Neuroscience*, 7(2): 103–123, 2005
- Mueller, Claudia M.; Dweck, Carol S.: Praise for Intelligence Can Undermine Children's Motivation and Performance. In: *Journal of Personality and Social Psychology*, 75(1): 33, 1998
- Nolte, Nicola; Pott, Wilfried; Pauli-Pott, Ursula: Schlafstörungen und Bindungsqualität im Kleinkindalter. In: *PPmP*, 56(3/04):154–161, 2006
- Norholt, Henrik: Revisiting the Roots of Attachment: A review of the biological and psychological effects of maternal skin-to-skin contact and carrying of full-term infants. In: *Infant Behaviour & Development*, 60: 1–19, 2020
- Oettingen, Gabriele: *Die Psychologie des Gelingens*. Droemer, 2017
- Pauen, Sabina; Roos, Jeanette: *Entwicklung in den ersten Lebensjahren (0–3 Jahre)*. Ernst Reinhardt, 2017
- Papoušek, Hanus: Soziale Interaktion als Grundlage der kognitiven Frühentwicklung. In: Hellbrügge, Theodor (Hrsg.): *Kindliche Sozialisation und Sozialentwicklung*. Urban und Schwarzenberg, 1975
- Petersson, Maria; Hulting, Anna-Lena. et al.: Long Term Changes in Gastrin, Cholecystokinin and Insulin in Response to Oxytocin Treatment. In: *Neuroendocrinology*, 69(3): 202–208, 1999
- Petersson, Maria; Lagumdzija, Alena et al.: Oxytocin Stimulates Pro-liferation of Human Osteoblast-Like Cells. In: *Peptides*, 23(6): 1121–1126, 2002
- Polony, Natacha: Hommage aux maîtres. Le Figaro Blog, 2010; abrufbar unter: <https://blog.lefigaro.fr/education/2010/01/hommage-aux-maitres-suite.html>
- Renz-Polster, Herbert: *Kinder verstehen. Born to be wild: Wie die Evolution unsere Kinder prägt*. Kösel, 2009
- Schachter, Daniel L.; Moscovitch, Morris: Infants, amnesia and dissociable memory systems. In: Moscovitch, Morris (Hrsg.): *Infant Memory*: 173–216, Plenum, 1984
- Sears, Martha; Sears, William: *The Attachment Parenting Book: A Commonsense Guide to Understanding and Nurturing Your Baby*. Little, Brown Spark 2001
- Sepp, Hanna: *Måltidspedagogik- mat- och måltidskunskap i förskolan*. Studentlitteratur AB 2013
- Sharman, Leah S.; Dingle, Genevieve A. et al.: Using crying to cope: Physiological responses to stress following tears of sadness. In: *Emotion*. Vorab-Online-Publikation, 2019
- Siegler, Robert; Eisenberg, Nancy; De Loache, Judy et al.: *Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter*. Springer-Verlag, 2016
- Spitz, René A.: *Vom Säugling zum Kleinkind. Naturgeschichte der Mutter-Kind-Beziehung im ersten Lebensjahr*. Klett-Cott, 2004

# HÖRBUCHHAMBURG

- Spock, Benjamin: *The Common Sense Book of Baby and Child Care*. Ishi, 2013
- Stein, Bock-Famula et al.: *Schlechte Rahmenbedingungen erschweren die Bildungsarbeit der Kitas*, Bertelsmann-Stiftung, 2020
- Stocks, Alexandra; Kurt, April A.; Lynton, Nandani: Locus of Control and Subjective Well-Being: A Cross-Cultural Study. In: *Problems and Perspectives in Management*, 10(1): 17–25, 2012
- Strüber, Nicole: *Die erste Bindung. Wie Eltern die Entwicklung des kindlichen Gehirns prägen*. Klett-Cotta, 2016
- Tronick, Edward Z.; Weinberg, Katherine M.: Infant Affective Reactions to the Resumption of Maternal Interaction after the Still Face. In: *Child Development*, 67(3): 905–914, 1996
- Uvnäs-Moberg, Kerstin; Petersson, Maria: Oxytocin, ein Vermittler von Antistress, Wohlbefinden, sozialer Interaktion, Wachstum und Heilung/Oxytocin, a mediator of anti-stress, well-being, social interaction, growth and healing. In: *Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*, 51(1): 57–80, 2005
- Uvnäs-Moberg, Kerstin; Nissen, Eva; Ransjö-Arvidsson, Anna-Berit et al.: Die Bedeutung des Hormons »Oxytocin« für die Entwicklung der Bindung des Kindes und der Anpassungsprozesse der Mutter nach der Geburt. In: Brisch, Karl Heinz; Hellbrügge, Theodor (Hrsg.): *Die Anfänge der Eltern-Kind-Bindung. Schwangerschaft, Geburt und Psychotherapie*. Klett-Cotta, 2007
- Varvogli, Liza; Darviri, Christin: Stress management techniques: evidence-based procedures that reduce stress and promote health. In: *Health Science Journal*, 5(2): 74–89 2011
- Watzlawick, Paul; Beavin, Janet; Jackson, Don: *Menschliche Kommunikation. Formen. Störungen. Paradoxien*. Hans Huber, 1990
- Weaver, Ian C. G.; Cervoni, Nadia et al.: Epigenetic programming by maternal behavior. In: *Nature Neuroscience*, 7(8): 847–854, 2004
- Weinberg, M. Katherine; Beeghly, Marjorie et al.: A Still-face Paradigm for Young Children: 2½ Year-olds' Reactions to Maternal Unavailability during the Still-face. In: *The Journal of Developmental Processes*, 3(1): 4–22, 2008
- Zulley, Jürgen; Knab, Barbara: *Unsere innere Uhr*. Herder 2000

© Piper Verlag GmbH, München 2021  
© + © Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2021  
Paul-Neumann-Platz 5 · D-22765 Hamburg  
Tel. 040/897 207 8-0 · Fax 040/897 207 8-10 · www.hoerbuch-hamburg.de